

Prof. Dr. Alfred Toth

Stufigkeitsabhängige Adsysteme

1. Während die Verteilung bestimmter Klassen von Adsystemen von Wohnhäusern ebenso eindeutig auf Stufen von Teilsystemen abgebildet und also trivial sind – z.B. existieren Sitzplätze nur ebenerdig und Dachterrassen, wie ihr Name sagt, nur auf Dächern –, ist die Verteilung der ihnen intrinsisch benachbarten Balkone, wie im folgenden gezeigt wird, nicht-trivial.

2.1. Ø-Balkon im Parterre vs. Balkone an den oberen Stockwerken



Feldeggstr. 30, 8008 Zürich

Im folgenden Fall liegt im (Hoch-)Parterre kein Null-, sondern ein leerer Balkon, d.h. ein leeres Objekt vor.



Davidsbodenstr. 34, 4056 Basel

2.2. Teilweise überirdisches Kellergeschoss und Hochparterre-Balkon. Damit wird sozusagen von unten und von oben zugleich die Stufigkeit eines halben Stockwerks aufgehoben.



Stiglenstr. 55, 8052 Zürich

2.3. Im Parterre Sitzplatz anstatt Balkon. Objekttheoretisch ist der folgende Fall allerdings komplexer, denn der sekundären Adressivität der Balkon-Grenzen in den oberen Stockwerken korrespondiert eine gleichzeitige System- als auch Umgebungs-Exessivität im Parterre.



Balberstr. 80,
8038 Zürich

2.4. Ebenerdiger bzw. doppelt gestufter Keller (die Realprobe müßte die Frage beantworten). Man beachte, daß einem adessiven An- bzw. Vorbau im Parterre gleichzeitig umgebungsadessive als auch systemexessive Balkone korrespondieren (vgl. Toth 2013).



Eschergutweg 7, 8049 Zürich

Der nicht-adessive Fall – allerdings mit nur partieller Adessivität der exessiven Balkone (leichte Rückversetzung der Balkonbrüstungen) – liegt im nächsten Beispiel vor.



Riehenteichstr. 60,
4058 Basel

2.5. Der leicht subordinierte Eingang links ist wahrscheinlicher ein Zugang zum Keller. Nichtsdestotrotz ist jedoch auch der Hauseingang subordi- niert (vgl. das zugehörige Bild in Kap. 2.1). Hier entspricht also ein terrassenartig offener Balkon mit Verbindung zur Umgebung des Systems im Hochparterre in Konkurrenz zu Balkonen in den oberen Stockwerken.



Dauidsbodenstr. 34, 4056 Basel

Die entsprechende Differenz zwischen Hochparterre und oberen Stockwerken ist aufgehoben im nächsten Beispiel.



Ackersteinstr. 10, 8049 Zürich

2.6. Abschließend noch ein Beispiel eines echten 3-sortigen Stufensystems. Im auf dem letzten Bild gezeigten Geschäftshaus befinden sich weder Sitzplätze noch Balkone im Parterre, denn es handelt sich dort um Läden und nicht um Wohnungen. Dafür fehlen Balkone am 1. Stockwerk und erscheinen nur auf den höheren Stockwerken. D.h., die oben oft beobachtete Differenz zwischen dem Parterre (bzw. Hochparterre) einerseits und den oberen Stockwerken ist hier um eine Stufe hochgeschoben.



Untere Rebgasse 16, 4058 Basel

Literatur

Toth, Alfred, Perspektivische Lagerrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

10.5.2013